Urheberrechtliche Fragen von Open Source Software

Jens Nödler

Georg August Universität Göttingen Lehrstuhl Prof. Dr. Spindler

1. Juli 2004



- Einführung
 - kurze Wiederholung der Ergebnisse der Seminararbeit
 - Lösungsansatz: rechtlich angepasste Lizenzen
- 2 Hauptteil
 - Beispiel 1: deutsche Ubersetzung der GPL
 - Beispiel 2: Bremer Lizenz
 - Beispiel 3: Creative Commons License
 - Probleme angepasster Lizenzen
- 3 Fazit



- Einführung
 - kurze Wiederholung der Ergebnisse der Seminararbeit
 - Lösungsansatz: rechtlich angepasste Lizenzen
- 2 Hauptteil
 - Beispiel 1: deutsche Übersetzung der GPL
 - Beispiel 2: Bremer Lizenz
 - Beispiel 3: Creative Commons License
 - Probleme angepasster Lizenzen
- 3 Fazit



- Einführung
 - kurze Wiederholung der Ergebnisse der Seminararbeit
 - Lösungsansatz: rechtlich angepasste Lizenzen
- 2 Hauptteil
 - Beispiel 1: deutsche Übersetzung der GPL
 - Beispiel 2: Bremer Lizenz
 - Beispiel 3: Creative Commons License
 - Probleme angepasster Lizenzen
- 3 Fazit



Open Source Software, Copyleft, GPL

Definition (Open Source Software, kurz: OSS)

- Quelltexte der Software liegen vor
- Software darf kopiert, verbreitet und genutzt werden
- Software darf verändert und weitergegeben werden

Definition (Copyleft)

Änderungen müssen wieder als OSS veröffentlicht werden.

Definition (GNU Public License, kurz: GPL)

Die GPL ist eine Umsetzung des *Copyleft*-Gebots in eine Software-Lizenz.



Open Source Software, Copyleft, GPL

Definition (Open Source Software, kurz: OSS)

- Quelltexte der Software liegen vor
- Software darf kopiert, verbreitet und genutzt werden
- Software darf verändert und weitergegeben werden

Definition (Copyleft)

Änderungen müssen wieder als OSS veröffentlicht werden.

Definition (GNU Public License, kurz: GPL)

Die GPL ist eine Umsetzung des *Copyleft*-Gebots in eine Software-Lizenz.



Open Source Software, Copyleft, GPL

Definition (Open Source Software, kurz: OSS)

- Quelltexte der Software liegen vor
- Software darf kopiert, verbreitet und genutzt werden
- Software darf verändert und weitergegeben werden

Definition (Copyleft)

Änderungen müssen wieder als OSS veröffentlicht werden.

Definition (GNU Public License, kurz: GPL)

Die GPL ist eine Umsetzung des *Copyleft*-Gebots in eine Software-Lizenz.



- Insgesamt ist die Einordnung der GPL in das deutsche Urheberrecht - mit einigen Hürden - möglich.
- Copyleft-Gebot der GPL im UrhG: unentgeltliche Einräumung eines einfachen, inhaltlich beschränkten Nutzungsrechts an jedermann
- Trotzdem bleiben gewisse Rechtsunsicherheiten bestehen, zum Beispiel bei Nutzungsarten, die nicht in der GPL aufgeführt werden. (z.B. Software-Verleih)
- Probleme auch außerhalb des UrhR:
 zum Beispiel der Haftungsausschluss der GPL



- Insgesamt ist die Einordnung der GPL in das deutsche Urheberrecht - mit einigen Hürden - möglich.
- Copyleft-Gebot der GPL im UrhG: unentgeltliche Einräumung eines einfachen, inhaltlich beschränkten Nutzungsrechts an jedermann
- Trotzdem bleiben gewisse Rechtsunsicherheiten bestehen, zum Beispiel bei Nutzungsarten, die nicht in der GPL aufgeführt werden. (z.B. Software-Verleih)
- Probleme auch außerhalb des UrhR:
 zum Beispiel der Haftungsausschluss der GPL



- Insgesamt ist die Einordnung der GPL in das deutsche Urheberrecht - mit einigen Hürden - möglich.
- Copyleft-Gebot der GPL im UrhG: unentgeltliche Einräumung eines einfachen, inhaltlich beschränkten Nutzungsrechts an jedermann
- Trotzdem bleiben gewisse Rechtsunsicherheiten bestehen, zum Beispiel bei Nutzungsarten, die nicht in der GPL aufgeführt werden. (z.B. Software-Verleih)
- Probleme auch außerhalb des UrhR:
 zum Beispiel der Haftungsausschluss der GPL



- Insgesamt ist die Einordnung der GPL in das deutsche Urheberrecht - mit einigen Hürden - möglich.
- Copyleft-Gebot der GPL im UrhG: unentgeltliche Einräumung eines einfachen, inhaltlich beschränkten Nutzungsrechts an jedermann
- Trotzdem bleiben gewisse Rechtsunsicherheiten bestehen, zum Beispiel bei Nutzungsarten, die nicht in der GPL aufgeführt werden. (z.B. Software-Verleih)
- Probleme auch außerhalb des UrhR:
 zum Beispiel der Haftungsausschluss der GPL



Problem und Lösungsansatz

Problem

Aufgrund der US-amerikanischen Herkunft der GPL ergeben sich Probleme bei der Einordnung in die deutsche Rechtsordnung.

Lösungsansatz

Könnten rechtlich angepasste Lizenzen die bestehenden Rechtsunsicherheiten beseitigen?

Problem und Lösungsansatz

Problem

Aufgrund der US-amerikanischen Herkunft der GPL ergeben sich Probleme bei der Einordnung in die deutsche Rechtsordnung.

Lösungsansatz

Könnten rechtlich angepasste Lizenzen die bestehenden Rechtsunsicherheiten beseitigen?

Zwischenstopp

Gibt es Fragen/Anmerkungen?

- Es existiert eine deutsche Übersetzung der GPL.
- Dabei handelt es sich aber um eine inoffizielle Übersetzung, die nur dem besseren Verständnis der GPL dienen soll.
- Die Ubersetzung ist keine rechtlich angepasste Fassung der GPL!

Begründung der FSF (Herausgeber der GPL) gegen offizielle Übersetzungen der GPL:



- Es existiert eine deutsche Übersetzung der GPL.
- Dabei handelt es sich aber um eine *inoffizielle* Übersetzung, die nur dem besseren Verständnis der GPL dienen soll.
- Die Übersetzung ist keine rechtlich angepasste Fassung der GPL!

Begründung der FSF (Herausgeber der GPL) gegen offizielle Übersetzungen der GPL:



- Es existiert eine deutsche Übersetzung der GPL.
- Dabei handelt es sich aber um eine *inoffizielle* Übersetzung, die nur dem besseren Verständnis der GPL dienen soll.
- Die Übersetzung ist keine rechtlich angepasste Fassung der GPL!

Begründung der FSF (Herausgeber der GPL) gegen offizielle Übersetzungen der GPL:

- Es existiert eine deutsche Übersetzung der GPL.
- Dabei handelt es sich aber um eine *inoffizielle* Übersetzung, die nur dem besseren Verständnis der GPL dienen soll.
- Die Übersetzung ist keine rechtlich angepasste Fassung der GPL!

Begründung der FSF (Herausgeber der GPL) gegen offizielle Übersetzungen der GPL:



- Die Bremer Lizenz wurde von dem "Institut für Rechtsfragen der Freien und Open Source Software" (ifrOSS) erstellt, um OSCI-Bibliotheken (Standard für E-Government-Awendungen) als freie Software anzubieten.
- Daher handelt es sich um eine Software-Lizenz, die genau auf das deutsche Recht zugeschnitten ist.
- Die Lizenz ist eine echte Open Source Lizenz inkl. des Copyleft-Gebots.
- Rechtsunsicherheiten, die durch die Auslegung eines englischsprachigen Lizenztextes entstehen, werden vermieden.

- Die Bremer Lizenz wurde von dem "Institut für Rechtsfragen der Freien und Open Source Software" (ifrOSS) erstellt, um OSCI-Bibliotheken (Standard für E-Government-Awendungen) als freie Software anzubieten.
- Daher handelt es sich um eine Software-Lizenz, die genau auf das deutsche Recht zugeschnitten ist.
- Die Lizenz ist eine echte Open Source Lizenz inkl. des Copyleft-Gebots.
- Rechtsunsicherheiten, die durch die Auslegung eines englischsprachigen Lizenztextes entstehen, werden vermieden.

- Die Bremer Lizenz wurde von dem "Institut für Rechtsfragen der Freien und Open Source Software" (ifrOSS) erstellt, um OSCI-Bibliotheken (Standard für E-Government-Awendungen) als freie Software anzubieten.
- Daher handelt es sich um eine Software-Lizenz, die genau auf das deutsche Recht zugeschnitten ist.
- Die Lizenz ist eine echte Open Source Lizenz inkl. des Copyleft-Gebots.
- Rechtsunsicherheiten, die durch die Auslegung eines englischsprachigen Lizenztextes entstehen, werden vermieden.



- Die Bremer Lizenz wurde von dem "Institut für Rechtsfragen der Freien und Open Source Software" (ifrOSS) erstellt, um OSCI-Bibliotheken (Standard für E-Government-Awendungen) als freie Software anzubieten.
- Daher handelt es sich um eine Software-Lizenz, die genau auf das deutsche Recht zugeschnitten ist.
- Die Lizenz ist eine echte Open Source Lizenz inkl. des Copyleft-Gebots.
- Rechtsunsicherheiten, die durch die Auslegung eines englischsprachigen Lizenztextes entstehen, werden vermieden.

Das Problem der Bremer Lizenz

Problem

Die Bremer Lizenz ist bisher nur für eine spezielle Software (OSCI-Bibliotheken) ausgelegt.

Daher ist ihr Einsatzbereich zurzeit noch stark eingeschränkt.

Lösungsansatz

Eine allgemeine Fassung ist angedacht, aber noch nicht umgesetzt.



Das Problem der Bremer Lizenz

Problem

Die Bremer Lizenz ist bisher nur für eine spezielle Software (OSCI-Bibliotheken) ausgelegt.

Daher ist ihr Einsatzbereich zurzeit noch stark eingeschränkt.

Lösungsansatz

Eine allgemeine Fassung ist angedacht, aber noch nicht umgesetzt.

- Die *Creative Commons License* (CC) ist eine Lizenz, die besonders von Kreativen (Künstler, Schriftsteller, Musiker, etc.) genutzt wird.
- Der Urheber hat entscheidenden Einfluss auf den Umfang der Lizenz.
- So kann der Urheber zum Beispiel entscheiden, ob sein Werk auch kommerziell genutzt werden darf und ob er Veränderungen an seinem Werk erlauben möchte.

- Die Creative Commons License (CC) ist eine Lizenz, die besonders von Kreativen (Künstler, Schriftsteller, Musiker, etc.) genutzt wird.
- Der Urheber hat entscheidenden Einfluss auf den Umfang der Lizenz.
- So kann der Urheber zum Beispiel entscheiden, ob sein Werk auch kommerziell genutzt werden darf und ob er Veränderungen an seinem Werk erlauben möchte.

- Die Creative Commons License (CC) ist eine Lizenz, die besonders von Kreativen (Künstler, Schriftsteller, Musiker, etc.) genutzt wird.
- Der Urheber hat entscheidenden Einfluss auf den Umfang der Lizenz.
- So kann der Urheber zum Beispiel entscheiden, ob sein Werk auch kommerziell genutzt werden darf und ob er Veränderungen an seinem Werk erlauben möchte.

- Obwohl die CC-Lizenz bereits möglichst universell formuliert wurde, existieren Übersetzungen, die auch die jeweiligen Rechtsordnungen berücksichtigen.
- Die CC-Lizenz liegt seit Juni 2004 auf deutsch vor.
 Auch an dieser Arbeit war das ifrOSS maßgeblich beteiligt.
- Unterschiede zwischen der originalen und deutschen Fassung:



- Obwohl die CC-Lizenz bereits möglichst universell formuliert wurde, existieren Übersetzungen, die auch die jeweiligen Rechtsordnungen berücksichtigen.
- Die CC-Lizenz liegt seit Juni 2004 auf deutsch vor.
 Auch an dieser Arbeit war das ifrOSS maßgeblich beteiligt.
- Unterschiede zwischen der originalen und deutschen Fassung:



- Obwohl die CC-Lizenz bereits möglichst universell formuliert wurde, existieren Übersetzungen, die auch die jeweiligen Rechtsordnungen berücksichtigen.
- Die CC-Lizenz liegt seit Juni 2004 auf deutsch vor.
 Auch an dieser Arbeit war das ifrOSS maßgeblich beteiligt.
- Unterschiede zwischen der originalen und deutschen Fassung:
 - Haftungsausschluss derart abgeändert, dass er in der BRD gültig ist
 - Verweise auf US-Gesetze (US Copyright Act) entfernt
 - Feinjustierungen bei der Einbeziehung weiterer Nutzungs- und Verbreitungsrechte



Beispiel 1: deutsche Übersetzung der GPL Beispiel 2: Bremer Lizenz Beispiel 3: Creative Commons License Probleme angepasster Lizenzen

Creative Commons License

- Obwohl die CC-Lizenz bereits möglichst universell formuliert wurde, existieren Übersetzungen, die auch die jeweiligen Rechtsordnungen berücksichtigen.
- Die CC-Lizenz liegt seit Juni 2004 auf deutsch vor.
 Auch an dieser Arbeit war das ifrOSS maßgeblich beteiligt.
- Unterschiede zwischen der originalen und deutschen Fassung:
 - Haftungsausschluss derart abgeändert, dass er in der BRD gültig ist
 - Verweise auf US-Gesetze (US Copyright Act) entfernt
 - Feinjustierungen bei der Einbeziehung weiterer Nutzungs- und Verbreitungsrechte



- Obwohl die CC-Lizenz bereits möglichst universell formuliert wurde, existieren Übersetzungen, die auch die jeweiligen Rechtsordnungen berücksichtigen.
- Die CC-Lizenz liegt seit Juni 2004 auf deutsch vor.
 Auch an dieser Arbeit war das ifrOSS maßgeblich beteiligt.
- Unterschiede zwischen der originalen und deutschen Fassung:
 - Haftungsausschluss derart abgeändert, dass er in der BRD gültig ist
 - Verweise auf US-Gesetze (US Copyright Act) entfernt
 - Feinjustierungen bei der Einbeziehung weiterer Nutzungs- und Verbreitungsrechte



- Obwohl die CC-Lizenz bereits möglichst universell formuliert wurde, existieren Übersetzungen, die auch die jeweiligen Rechtsordnungen berücksichtigen.
- Die CC-Lizenz liegt seit Juni 2004 auf deutsch vor.
 Auch an dieser Arbeit war das ifrOSS maßgeblich beteiligt.
- Unterschiede zwischen der originalen und deutschen Fassung:
 - Haftungsausschluss derart abgeändert, dass er in der BRD gültig ist
 - Verweise auf US-Gesetze (US Copyright Act) entfernt
 - Feinjustierungen bei der Einbeziehung weiterer Nutzungs- und Verbreitungsrechte



Nachteil der Creative Commons License

Problem

Aufgrund der möglichst allgemeinen Formulierung der CC-Lizenz entsteht der Nachteil, dass die Lizenz nicht speziell auf Software ausgerichtet ist.

Lösung

Daher die Empfehlung der Creative Commons:

We strongly encourage you to use one of the very good software licenses available today. [...] Unlike our licenses [...] these existing licenses were designed specifically for use with software.



Nachteil der Creative Commons License

Problem

Aufgrund der möglichst allgemeinen Formulierung der CC-Lizenz entsteht der Nachteil, dass die Lizenz nicht speziell auf Software ausgerichtet ist.

Lösung

Daher die Empfehlung der Creative Commons:

We strongly encourage you to use one of the very good software licenses available today. [...] Unlike our licenses [...] these existing licenses were designed specifically for use with software.



- Wie wirkt einen deutsche Lizenz im Ausland? Greift dann die entsprechende Fassung oder die deutsche Fassung der Lizenz?
- Ist es innerhalb einer Lizenz möglich in eine andere angepasste Fassung zu wechseln? Es könnten aufgrund der Anpassung inhaltliche Unterschiede bestehen!
- Kann eine OSS gleichzeitig unter verschiedene angepasste Fassungen einer Lizenz gestellt werden?
- In der OSS-Szene wird international entwickelt. Kann z.B. ein Amerikaner an einem spanischen Projekt arbeiten, das unter einer deutschen Lizenz steht?



- Wie wirkt einen deutsche Lizenz im Ausland? Greift dann die entsprechende Fassung oder die deutsche Fassung der Lizenz?
- Ist es innerhalb einer Lizenz möglich in eine andere angepasste Fassung zu wechseln? Es könnten aufgrund der Anpassung inhaltliche Unterschiede bestehen!
- Kann eine OSS gleichzeitig unter verschiedene angepasste Fassungen einer Lizenz gestellt werden?
- In der OSS-Szene wird international entwickelt. Kann z.B. ein Amerikaner an einem spanischen Projekt arbeiten, das unter einer deutschen Lizenz steht?



- Wie wirkt einen deutsche Lizenz im Ausland? Greift dann die entsprechende Fassung oder die deutsche Fassung der Lizenz?
- Ist es innerhalb einer Lizenz möglich in eine andere angepasste Fassung zu wechseln? Es könnten aufgrund der Anpassung inhaltliche Unterschiede bestehen!
- Kann eine OSS gleichzeitig unter verschiedene angepasste Fassungen einer Lizenz gestellt werden?
- In der OSS-Szene wird international entwickelt. Kann z.B. ein Amerikaner an einem spanischen Projekt arbeiten, das unter einer deutschen Lizenz steht?



- Wie wirkt einen deutsche Lizenz im Ausland? Greift dann die entsprechende Fassung oder die deutsche Fassung der Lizenz?
- Ist es innerhalb einer Lizenz möglich in eine andere angepasste Fassung zu wechseln? Es könnten aufgrund der Anpassung inhaltliche Unterschiede bestehen!
- Kann eine OSS gleichzeitig unter verschiedene angepasste Fassungen einer Lizenz gestellt werden?
- In der OSS-Szene wird international entwickelt. Kann z.B. ein Amerikaner an einem spanischen Projekt arbeiten, das unter einer deutschen Lizenz steht?



- Es sind zurzeit keine reinen OSS-Lizenzen verfügbar, die Rücksicht auf die deutsche Rechtsordnung nehmen.
- Die verfügbaren angepassten Lizenzen werfen neue Fragestellungen auf.
- Voraussichtlich wird die GPL weiterhin die führende OSS-Lizenz bleiben, auch wenn die Einordnung in die deutsche Rechtsordnung nicht immer gelingt.
- Die Probleme rund um die GPL wurden bereits ausgeleuchtet. Bei kommenden Lizenzen steht dies noch aus.

- Es sind zurzeit keine reinen OSS-Lizenzen verfügbar, die Rücksicht auf die deutsche Rechtsordnung nehmen.
- Die verfügbaren angepassten Lizenzen werfen neue Fragestellungen auf.
- Voraussichtlich wird die GPL weiterhin die führende OSS-Lizenz bleiben, auch wenn die Einordnung in die deutsche Rechtsordnung nicht immer gelingt.
- Die Probleme rund um die GPL wurden bereits ausgeleuchtet. Bei kommenden Lizenzen steht dies noch aus.

- Es sind zurzeit keine reinen OSS-Lizenzen verfügbar, die Rücksicht auf die deutsche Rechtsordnung nehmen.
- Die verfügbaren angepassten Lizenzen werfen neue Fragestellungen auf.
- Voraussichtlich wird die GPL weiterhin die führende OSS-Lizenz bleiben, auch wenn die Einordnung in die deutsche Rechtsordnung nicht immer gelingt.
- Die Probleme rund um die GPL wurden bereits ausgeleuchtet. Bei kommenden Lizenzen steht dies noch aus.

- Es sind zurzeit keine reinen OSS-Lizenzen verfügbar, die Rücksicht auf die deutsche Rechtsordnung nehmen.
- Die verfügbaren angepassten Lizenzen werfen neue Fragestellungen auf.
- Voraussichtlich wird die GPL weiterhin die führende OSS-Lizenz bleiben, auch wenn die Einordnung in die deutsche Rechtsordnung nicht immer gelingt.
- Die Probleme rund um die GPL wurden bereits ausgeleuchtet. Bei kommenden Lizenzen steht dies noch aus.

Danke!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Diese Präsentation wurde mit der *LaTeX Beamer Class* erstellt. http://latex-beamer.sourceforge.net